

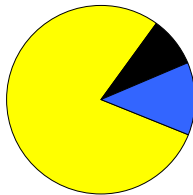
# Frauen verdienen im Kanton Glarus 21% weniger als Männer!

Der Gleichstellungskommission des Kantons Glarus ist es ein Anliegen, Sie  
im Hinblick auf den

**Tag der Lohngleichheit von Frau und Mann (Equal Pay Day) am 11. März**

auf diese Lohn Differenz und auf die Möglichkeiten, sich gegen eine allfällige  
Lohndiskriminierung zu wehren, aufmerksam zu machen.

## Zahlen\* und Fakten



\*Berücksichtigt ist der Bruttomedianlohn im privaten Sektor; Quelle: BFS 2008.

Frauen verdienen in der Ostschweiz (und damit auch im Kanton Glarus) 21% weniger als Männer (im Kreisdiagramm: Frauen verdienen nur den gelben Teil). Der blaue Teil (13%) kann mit objektiven Faktoren erklärt werden (z.B. dass Frauen in höheren Funktionen untervertreten sind). Der schwarze Teil (8%) hingegen ist **nicht erklärbar** und man geht von einer **Lohndiskriminierung** aufgrund des Geschlechts aus. Und das, obwohl Lohndiskriminierungen nach Verfassung und Gesetz untersagt sind. Aufgrund des Gleichstellungsgesetzes haben Sie **Anspruch auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit**.

## Was Sie tun können, wenn Sie vermuten, dass Ihr Lohn diskriminierend ist

Konsultieren Sie zunächst die Broschüre «Mein Lohn unter der Lupe» (siehe [www.gl.ch/gleichstellung](http://www.gl.ch/gleichstellung), Publikationen). Mithilfe dieser Broschüre können Sie grob abschätzen, wie wahrscheinlich eine Lohndiskriminierung ist und ob sich weitere Schritte lohnen. Suchen Sie dann das Gespräch mit internen Ansprechpersonen oder mit der vorgesetzten Person. Wenn das nichts hilft und sich der Verdacht auch nicht enthärten liess, reichen Sie ein Schlichtungsgesuch bei der Schlichtungsstelle des Kantons Glarus ein. – Weitere wichtige Informationen (z.B. zum Verfahren) finden Sie unter [www.gl.ch/gleichstellung](http://www.gl.ch/gleichstellung).

**Stand auf dem Rathausplatz in Glarus, am 11. März 2010 zwischen 9 und 12 Uhr**

Es würde uns freuen, Sie am 11. März zwischen 9 und 12 Uhr auf dem Rathausplatz in **Glarus** am Stand der Gleichstellungskommission begrüßen zu dürfen. Die Broschüre «Mein Lohn unter der Lupe» und weitere interessante Unterlagen und Hilfsmittel werden dort aufliegen.